Die Schweiz wie aus dem Bilderbuch

Zermatt - Bern - Poschiavo - Zürich

9 Tage ab € 1616,-

Jetzt NEUN-MAL sparen

mehr dazu auf Seite 2

REISE 365.com

Ideen werden Wirklichkeit

Neunmal sparen

- **Bei Buchung bis 90 Tage vor Anreise: 7% günstiger**
- **Alle Zugfahrten in 1.Klasse. Sogar die Reise von zuhause ist jetzt inklusiv. Das für nur 236 € extra - mehr als 381 € sparen.**
- **2 Zugfahrten UNSECO Albula & Bernina-Bahn inkl.**
- **1 regionales Abendessen im Valposchiavo mit dabei (Wert 45 €)**
- **3 Tage kostenfreie Zug- & Busfahrten im Valposchiavo**
- **INKL.: Zuschlag „Glacier-Express“ mit Sitzplatz-Reservierung (Wert 53 €)**
- **Mitfahrer-Sparpreis: Für jeden Mitfahrer 5% Rabatt**
- **Bei Übernachtung in Täsch: 2 Abendessen inklusive (nochmals mind. 116 € sparen)**

1.Tag A Reis id Schwiiz, nach Zürcher

Mitten in Europa gelegen, ist Zürich nicht nur die Wirtschafts- und Finanzmetropole der Schweiz, sondern auch eine Stadt mit sehr hoher Lebensqualität, eben eine edle Boutique-Stadt: Hier gibt es alles was dazugehört, aber eben klein und fein. Die weltbekannte Bahnhofstrasse gehört auch heute noch zu den luxuriösesten Einkaufsmeilen der Welt. Und das alles ohne die Natürlichkeit einzubüßen. Überzeuge Dich selbst.

2.Tag Zürich: Stadtführung & Schifffahrt nach Rapperswil

Etwas Toast, etwas Ei, ein bisschen Konfitüre und zuletzt noch ein Rührei mit Speck und ein Bircher Müsli. Gesättigt stürzt Du dich dann ins „Getümmel stürzen“! Zweisam, Dreisam, Vielsam! Wie schön, dass man Stadterlebnisse mit Menschen teilen kann, die man mag. Hinter Zürichs berühmten Fassaden stecken überraschende Geschichten. Wenn Steine reden könnten, dann wäre hier sicherlich ein lautes Getuschel. Denn hinter jedem Fenster warten hunderte Geschichten. Es wird getratscht und getuschelt. So manches Lustiges, Lügen und auch Peinliches kommt so ans Tageslicht. Zusammen mit einem Stadtführer erkundest du neben dem Groß-Münster und historischen Zunfthäusern beispielsweise auch die Exil-Wohnung von Lenin oder Einsteins Lieblingscafé. Wusstest Du, dass der „Platzspitz“ einst ein Schießplatz, dass das „Bauschänzli“ ein Teil der Stadtmauer und der Lindenhof die erste Siedlung Zürichs war? Der Zürichsee. Sanfte Hügel, weitgezogene Ebenen, eine idyllische Bergwelt, natürliche Flüsse und Seen, historische Städte und Dörfer. Eine Schifffahrt ist die ideale Pause zwischen zwei, drei Erkundungen. Auf Wunsch gegen Aufpreis vor Ort ist auch eine ganz lange Schifffahrt nach Rapperswill möglich. Die Perle am oberen Zürichsee wartet mit südländischem Charme auf die Besucher. Die kleinen Gässchen in der mittelalterlichen Altstadt laden zum Bummeln ein. Auf dem Schlosshügel thront das Schloss mit dem Polenmuseum. Von hier hat man eine bestechende Aussicht über die Stadt und den See. Den Namen Rosenstadt verdient sich Rapperswil aufgrund der über 16.000 Rosen, welche von Mai bis Oktober in den Rosengärten beim Kapuzinerkloster und auf der Schanz blühen.

3.Tag Zürich -> Bern: Stadtführung -> Zermatt/ Täsch

Zum Abschied noch ein letzter Blick auf das Alfred-Escher-Denkmal. Deine Reise geht weiter. Bald bis du in der Schweizer Hauptstadt. Herzstück Berns ist die wunderbare Altstadt mit ihren sechs Kilometer langen Laubengängen, unter denen Besucher beim Flanieren Schutz vor Regen und Sonne finden. Nebst diesen einzigartigen Lauben sind es der Zytglogge (Zeitglockenturm), der Käfigturm, die Figurenbrunnen aus der Renaissance, das Münster, das Bundeshaus sowie die weitgehend erhaltenen Sandsteinfassaden, welche das Bild der 1191 gegründeten Stadt Bern prägen. In zahlreichen Kellerlokalen gibt es Bars und Kulturbetriebe sowie Spezialitätengeschäfte zu entdecken. Umgeben wird die Berner Altstadt von der Aare. Der Fluss ist für die Bewohner nicht nur ein Gewässer, das Aareschwimmen und das Aareböötle gehören für sie im Sommer dazu. Und weil Bern auf einer Halbinsel erbaut wurde, befindet sich alles nah beieinander und ist zu Fuss in Kürze zu erreichen. Entdecke Bern und das UNESCO-Welterbe von seiner schönsten Seite! Nutze ab Bern den Regional-Express über die grandiose Lötschberg-Bergstrecke. Du bist zwar länger unterwegs, aber es lohnt sich eher als im Intercity schnell durch den Basis-Tunnel zu fahren. Der weltberühmte Ort Zermatt am Fuße des Matterhorns freut sich dein Gastgeber zu sein.

4.Tag Zermatt: Tag zur freien Verfügung

Der Ort liegt im obersten Mattertal (auch Nikolaital genannt) auf einer Höhe von zirka 1‘610 m am Nordostfuss des Matterhorns, dem meistfotografierten Berg der Schweiz. Zermatt mit seinem Ski- und Wandergebiet ein sehr bekannter autofreier Ferienort der Schweiz. Fast ein Drittel aller 4000er der Alpen gruppieren sich um das Dorf, das seit der Erstbesteigung des Matterhorns im Jahre 1865 von Bergsteigern aus aller Welt besucht wird. Der Tag in Zermatt gehört einfach dir ganz alleine. Wie wär‘s mit einem geführten Dorfspaziergang, einer

leichten Wanderung zur Kapelle Winkelmatten, einem Ausflug auf das Kleine Matterhorn, Rothorn oder Gornergrat? Es gibt viel zu entdecken. Was auch immer du tust, es wird spannend und garantiert ein erlebnisreicher Tag sein.

5.Tag Im Glacier-Express ins Valposchiavo

Frühmorgens 07.10 Uhr. Zeit für ein Frühstück. Aber schon bald begibst du dich zum Bahnhof. Nochmals ein letzter Blick auf das Matterhorn. Heute startet eine Tagesreise durch unberührte Alplandschaften, die Heimat von Heidi und Geißen-Peter. Du hast fantastische Ausblicke auf majestätische mit Schnee bedeckte Berggipfel, tiefe Schluchten, rauschende Wasserfälle und tiefblaue Gletscher. Die mondäne Städtchen und die heimeligen Bergdörfchen sind unterwegs eine willkommene Abwechslung in der Landschaft. Hinter jeder Kurve immer wieder neue Ausblicke auf die wildromantische Natur. Die Tunnels wirken wie Klappen in der Natur. Im Panoramawagen der beiden Züge rollst du hinauf bis zu den Wolken, schwebst in paradiesische Sphären und erlebst Wimpernschläge des Glücks. Auf dieser Sinnesreise erfüllen sich so manche Träume. Wenn sich das Tal öffnet und in die einmalige Landschaft des Veltlins übergeht, kommt ein Gefühl von Freiheit auf. Mensch, wie die Zeit vergeht, schon heißt es „Prossima Fermata“ – „Next Stop“ – „Nächster Halt“ Poschiavo. Du bist angekommen..

6.und 7.Tag Erlebe das schöne Poschiavotal.

Denkmalgeschützte Städtchen und hervorragende Landschaften möchten von dir entdeckt werden. Besuche zunächst den Hauptort Poschiavo (Puschlav). Mit einem malerischen Dorfkern, engen Gassen und schönen, gut erhaltenen Patrizierhäusern verzaubert er seine Gäste. Sehenswert sind der Palazzo Albrici a la Poste, die Kirche San Vittore Mauro sowie die Villen im Spaniolenviertel. In Cavaglia ist nicht nur der einzigartige Gletschergarten mit den außergewöhnlichen Gletschermühlen, sondern auch das Wasserkraftwerk Palü, der Stromlieferant der Berninabahn, zu Hause. Somit ist der Zug wirklich eine reine Öko-Bahn. Dein Ausflug heute geht bis zum Scheitelpunkt der Berninabahn. Steige in Ospizio Bernina aus und wandere entlang dem Lago Bianco leicht bergab bis nach Alp Grüm. Es gibt zwei Routen (7,4 km oder direkter Weg: 4,7 km). In Alp Grüm angekommen, erfreust du dich an einem grandiosen Ausblick auf das Val Poschiavo und den imposanten Palügletscher. Die beiden Restaurants kannst du übrigens nur zu Fuß oder per Bahn erreichen.

8.Tag Das italienische Alpenstädtchen Tirano

Auf deinem Weg nach Tirano ist unbedingt ein Stopp in Brusio einzulegen. Elegant windet sich der Kreisviadukt um 360 Grad und verlängert so die Strecke, um den Höhenunterschied im engen Valposchiavo zu bewältigen. Es ist das wohl spektakulärste Bauwerk der Berninalinie. Und du findest dieses Bauwerk garantiert in vielen Reiseprospekten wieder. Tirano, die heutige Endstation des Bernina Express, war früher komplett unter der Herrschaft der Bündner. Die mächtigen Familien demonstrierten ihren Reichtum mit dem Bau mehrerer Palazzi. Noch heute prägen sehenswerte Bauwerke damaliger Zeiten das Stadtbild inmitten der weitläufigen Weinberge des Veltlins. Allerdings wurde leider mit dem kulturellen Erbe sehr nachlässig umgegangen und viele Straßenzüge mit völlig unpassenden Neu- oder Anbauten verunstaltet. Und das führte zu einem teilweise unansehnlichen Stilmix. Ist das der Grund, warum die meisten Touristen die Altstadt ignorieren? Nein, es ist die knappe Zeit. Die reicht nur, um eine Pizza oder ein Gelato auf dem Bahnhofsplatz zu essen, sich dann gleich wieder über denselben Weg, wie sie gekommen sind, von dem Alpenstädtchen zu verabschieden. Dabei würde sich ein kurzer Spaziergang über den Fluss Adda in die kleine Innenstadt Tiranos trotzdem lohnen. Du sollst dir auf jeden Fall den im 17. Jahrhundert erbauten Palazzo Salis anschauen und eine Vinothek aufsuchen. Zurück in Le Prese unternimmst du am besten einen Spaziergang entlang des smaragdgrünen Lago di Poschiavo zum Restaurant Grotto Miralago. Hausgemachte Küche ist garantiert.

9.Tag Im Bernina-Express nach Hause…

Noch ein wenig Zeit zum Frühstücken. Aber schon recht bald kommt der rote Zug angerollt. Mit ein wenig Wehmut verlässt du das liebgewonnene Valposchiavo. Auf Wunsch im Bernina-Express (Aufpreis). Steil bergan zieht die Lok die roten Wägelchen hinauf zum Scheitelpunkt. Auf 2 253 m.ü.M. thront das Ospizio Bernina. Hoch oben liegt hier ein Tal aus Seen, Bergen und Licht. Eine Welt, in der kleine, große und ganz große Naturwunder eine paradiesische Kulisse bilden. Ganz dem Himmel nahe vereinen sich hier die abwechslungsreiche Natur mit ihrer unberührten Wildnis, den traumhaften Täler und den imposanten Gebirgslandschaften zu einem harmonischen Ganzen. Nochmals den Albula-Pass hinunter und durch die Viamala-Schlucht nach Chur. Und von dort? Nach Hause oder….

Diese Leistungen sind inklusiv:

- 6 Übernachtungen/ Frühstück in guten Schweizer Hotels (2 Nächte in Zürich, 4 Nächte im Valposchiavo
- wahlweise 2 Übernachtungen in guten Hotels
  in Zermatt: mit Frühstück
  in Täsch: mit Halbpension
- alle Zimmer mit DU/WC
- 1 leckeres regionales Abendessen im Valposchiavo
- TOP: Zugfahrt 2.Kl. im GLACIER-EXPRESS von Zermatt -> St.Moritz
- Sitzplatz-Reservierung im GLACIER-EXPRESS

sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis:
zusätzlich im günstigen Reisepreis enthalten:

- Zugfahrt 2.Kl. Basel -> Zürich
- Zugfahrt 2.Kl. Zürich -> Bern -> Visp -> Zermatt
- Zugfahrt 2.Kl. St.Moritz -> Poschiavo
- Zugfahrt 2.Kl. Poschiavo -> Chur
  wahlweise Bernina-Express oder Regionalzug

weiter inklusive:

- geführte Altstadt-Besichtigung in Zürich
- Zugfahrt 2.Kl. Chur -> Basel

Kostenfrei dazu

- 3 Tage beliebige Fahrten mit Bahn und Bus im Valposchiavo

Reisetermine/ Reisetage 2024

Anreisetage jeden Freitag nach Verfügbarkeit

Saisonzeiten

Maßgeblich für deine Saisonzeit ist der Anreisetag in die Schweiz
Bei Saisonzeiten-Überschneidung zählt die Zeit, in der die meisten Reisetagen sind.

Saison A: 05.04. - 02.05.2024 04.10. - 17.10.2024
Saison B: 29.03. - 04.04.2024
Saison C: 03.05. - 30.05.2024 13.09. - 03.10.2024
Saison D: 31.05. - 12.09.2024

WICHTIG: Mindestteilnehmerzahl: 1 Person. Programm-, Leistungen-, Zeiten- und Reiseverlauf-Änderungen bleiben uns jederzeit vorbehalten. Sie berechtigen zu keiner Reklamation und kostenfreier Stornierung und dienen nur zum Wohle des Gastes. Es gelten unsere AGBs, veröffentlicht auf www.reise365.com. Bitte achten Sie auch auf die gesonderten Stornobedingungen dieser Reise.

Reisepreis pro Person in €

Bei Buchung bis 90 Tage vor Anreise 7% günstiger

	Doppelzimmer		Einzelzimmer	
Saison A	1616,-	~~1738,-~~	2032,-	~~2186,-~~
Saison B	1672,-	~~1798,-~~	2088,-	~~2246,-~~
Saison C	1728,-	~~1858,-~~	2144,-	~~2306,-~~
Saison D	1784,-	~~1918,-~~	2200,-	~~2366,-~~

Unsere Empfehlungen p.P. in €uro

Sitzplatz-Reservierung im Bernina Express pro Strecke	33,-
Zugfahrt 1.Klasse in der Schweiz	154,-
Zugfahrt 2.Klasse Heimat <-> Grenze	112,-
Stadtführung in Bern	28,-

Top-Angebot: alle Zugfahrten - außer im Valposchiavo - in 1.Klasse, sogar ab/bis Heimatbahnhof
(Mehr als 381 € sparen) 236,-

Information, Beratung, Buchung...

REISE 365.com
Ideen werden Wirklichkeit

Eine Marke von RDK-Touristik GmbH
Frohnhäuser Straße 15 b
D 35685 Dillenburg
Telefon +49 2771 83050
Telefax + 49 2771 830525
info@reise365.com
www.reise365.com